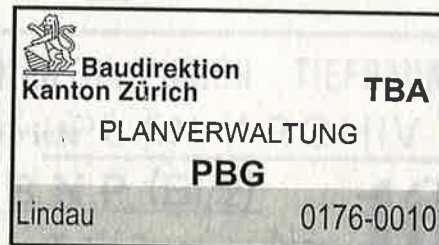


**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons
Sitzung vom 17. April 1958**



1354. **Quartierplan.** Mit Eingabe vom 14. Februar 1958 ersuchte der Gemeinderat Lindau um Genehmigung seines Beschlusses vom 13. Dezember 1957 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Wältiwies in Winterberg. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt vom 14. Januar 1958 veröffentlichten Beschluss gingen zwei Einsprachen ein, welche aber gemäss Zeugnis des Bezirksrates Pfäffikon vom 4. März 1958 nachträglich zurückgezogen wurden.

Das dreieckige Quartierplangebiet wird im Südwesten durch die Staatsstrasse II. Kl. Nr. 7, im Norden durch den Stationsweg, Gemeindestrasse III. Kl., und im Südosten durch das Areal der Maggi, Kempththal, begrenzt. Für die Erschliessung des Innern des Quartierplangebietes ist eine den Stationsweg mit der Staatsstrasse II. Kl. Nr. 7 verbindende Quartierstrasse vorgesehen.

Der Baulinienabstand beträgt bei der Quartierstrasse 18 m, beim Stationsweg 16 m und bei der Staatsstrasse II. Kl. Nr. 7 24 m. Die Niveaulinie der Quartierstrasse folgt bei einer maximalen Steigung von 4,7 % weitgehend dem Gelände.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Lindau vom 13. Dezember 1957 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Wältiwies in Winterberg mit Bau- und Niveaulinien wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Lindau wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Lindau unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, an den Bezirksrat Pfäffikon und an die Baudirektion.

Zürich, den 17. April 1958.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber:

H. Isler